



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

258. Kurfürst Friedrich II. wird von der Neustadt Brandenburg erinnert
über deren Zollfreiheit zu Salzwedel mit seines Bruders Wittwe zu
unterhandeln, am 19. Juni 1465.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

mende, Id en sy denne, dat wy noch darto geesschet werden. Doch wo dem beschee, So willen wy vnns vppe Juwe scrifte der bodeschop entholden. Worane wy Juwe leue mochten to denste vnde to willen wesen, deden wy gerne. Geuen to louenborch, Am Auende Corporis christi, vnder vnserm Secret, Anno etc. LXquinto.

Johan, von godes gnaden to Salsen, Engern
vnd westualen etc. Hertoge, des hilligen
Romesschen Rykes Ertze Marschalk.

Deme Irluchtigen Hochgeborn fursten vnde Heren,
Her Fredericke, Marggraen to Brandenburg,
korforsten, to Stettin, Pomern etc. Hertogen vnd
borchgreuen to Nurenbergé, vnsem hern vadere
gefcreuen.

Nach dem Urschrift des Geh. Staatsarchives.

258. Kurfürst Friedrich II. wird von der Neustadt Brandenburg erinnert über deren Zollfreiheit zu Salzwedel mit seines Bruders Wittwe zu unterhandeln, am 19. Juni 1465.

Vnnsen vnderdanigen willigen dinst tunorn. Irluchte hochgeboren forste, gnedige lieue here. Van des tolles wegen to Soltwedel, dar wie med Juwen forstliken gnaden to Brandeborch vmme redder, dat Juwer gnaden borgere in der nyen Stad Brandeborch dar vmme angelanget sihen, vnde Juwe forstlike gnade vnns befuel, Juwen gnaden der saken to vorinrende to Soltwedel, Juwe gnade wolde der saken haluen med vnser gnedigen frouwen in vorhandellinge komen; Bidden wi in besundern vnderdenigen demudigen dinstes fliete, Juwe forstlike gnade wil der saken tiegen vnser gnedigen frouwen andechtich wesen vnde vnns vnd Juwer gnaden arme borgere bie sodane forstliken gnaden vnde fryheiden in der margken beholden, So wie vnde Juwer gnaden bürger gnedichliken dar mede begiftiget syn. Des willen wie in allen geborliken saken med besundern vnderdanigen demudigen dinstes fliete gerne vordinen, Biddende eyn gnedich Artworde. Gegeuen vnder Juwer gnaden nyen Stad Brandeborg Secret, Ame middewecken in der octauen Corporis christi, Anno domini etc. Sexagesimo quinto.

Borgermeister vnde Ratmann Juwer gnaden
Nien Stad Brandeborg.

Deme Irluchten hochgeboren forsten vnde heren,
heren frederick, marggreue to Brandenburg, korforste
etc., to Stettin vnd Pomern Hertoge etc., vnnsen gnedigen lieuen heren.

Nach dem Original des Geh. Staatsarchives.